



Zukunftsperspektiven der Forstberufe

Geschätzter Lehrmeister und Ausbilder

Um im Leben möglichst gesund, leistungsfähig und erfolgreich zu sein, muss jeder Einzelne aus eigenem Antrieb versuchen, sich in einer (Arbeits-)Umgebung zu bewegen, in welcher er durch den Einsatz seiner Stärken sogar über sich selbst hinauswachsen kann.

Und wenn man sich bewusst ist, dass jeder Mensch einzigartig ist und somit durch persönliche Bedürfnisse bezüglich seiner beruflichen Tätigkeit und Funktion geprägt ist, sollte er im Rahmen seiner Freiheit alles unternehmen, um sich in dieses Umfeld hineinzuentwickeln. Der "Sinneswandel" zugunsten einer zunehmenden Öffnung innerhalb der "Berufsfelder", ja sogar berufsübergreifend, hat auf breiter Ebene stattgefunden - denken wir dabei nicht nur an die Modularisierung, sondern auch an die Möglichkeit für einen Forstwart, die Berufsmatur oder die in Vorbereitung befindliche Fachhochschule zu absolvieren!

Entscheidend für die langfristig erfolgreiche "Befriedigung" der persönlichen Weiterbildungsbedürfnisse darf nicht nur das momentane Angebot an Kursen oder Lehrgängen sein - Nein - viel wichtiger ist der "genetisch" erworbene und durch Erziehung und Schulung geformte Verhaltensstil; der "Dominante", der "Initiative", der "Stetige" und der "Gewissenhafte" bedürfen einer differenzierten Tätigkeit und Laufbahn, um in Übereinstimmung und Harmonie zu leben...

Aus dieser Erkenntnis lässt sich ableiten, dass auch für die Verwirklichung von Weiterbildungsvorhaben ein Besuch beim Berufsberater verbunden mit einem Eignungstest von grossem Nutzen sein kann!!!

Mit herzlichem Gruss

Walter Jungen

Einstiegsfragen:

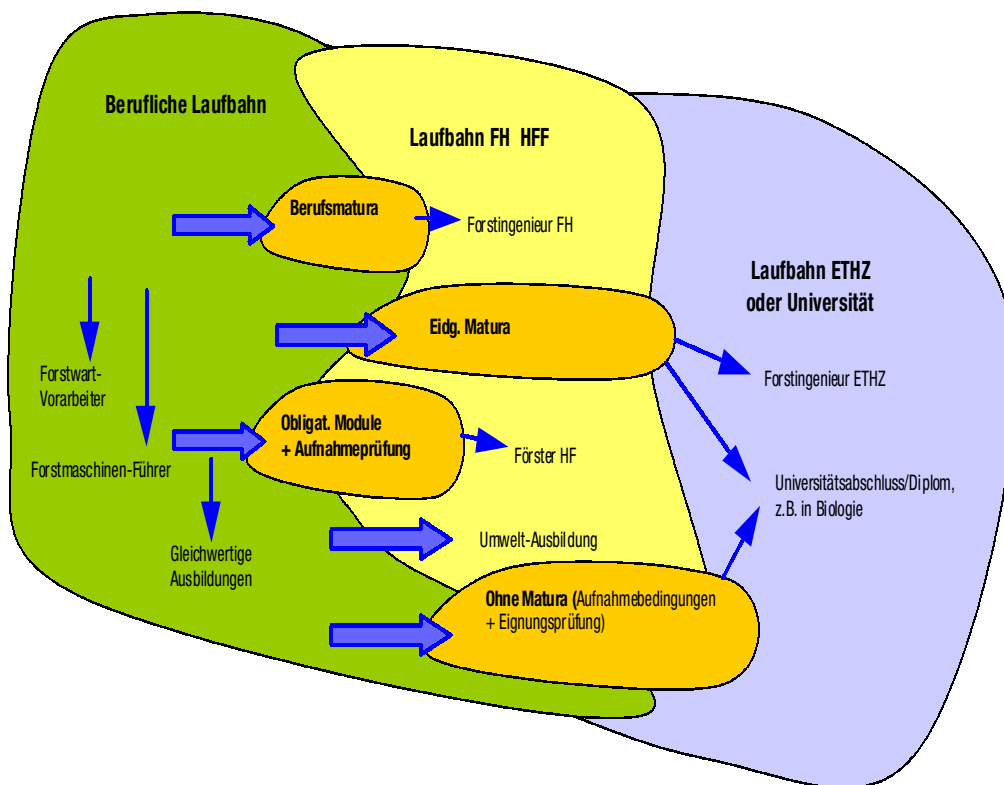
- ▶ **Wie ist mein Persönlichkeits-Profil?** Was habe ich für Fähigkeiten und Eigenschaften - welches sind meine vorherrschenden Verhaltenstendenzen?
- ▶ **Mache ich einen Selbsttest?** Kaufe ich mir eine Anleitung, z.B. das Buch "1 x 1 der Persönlichkeit" (siehe Literatur) und versuche meine Stärken und Schwächen herauszufinden?
- ▶ **Gehe ich zum Berufsberater?** Nehme ich Kontakt mit einem BIZ (Berufsinformationszentrum) auf und lasse mich von Profis beraten, ev. verbunden mit einem Eignungstest?
- ▶ **Bin ich der "dominante" Typ?** Bin ich am liebsten mein eigener Chef, führe ich gerne andere, fordere ich mich selbst heraus, gefällt es mir im Mittelpunkt zu stehen?
- ▶ **Bin ich der "Initiative" Typ?** Bin ich motiviert andere zu überzeugen und zu beeinflussen, arbeite ich gerne spontan und beziehungsorientiert in einer Gruppe, bin ich optimistisch und gerne im Mittelpunkt?
- ▶ **Bin ich der "stetige" Typ?** Bleibe ich am liebsten langfristig an einem festen Arbeitsplatz, bin ich teamfähig und zuverlässig, habe ich gerne fest zugewiesene Aufgaben (Spezialist)?
- ▶ **Bin ich der "gewissenhafte" Typ?** Folge ich gerne den Regeln und Normen, konzentriere ich mich auf Details und Qualität, akzeptiere ich bereitwillig Befehle und Anweisungen?

Zum Geleit

Der Erfolgreiche überprüft seine Begabungen und Fähigkeiten, ehe er seine Ziele steckt.

Vera Birkenbihl

Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Forstwartlehre



Aktuell

Eine neue Mappe Berufsbilder kann bei CODOC gekauft werden.

Kurzinfo

Agenda:

Grundkurse Lehrmeister (Modul H3, H2)

Maienfeld 04.03.-08.03.2002/
13.03.-15.03.2002

Auskunft:

WVS

Postfach

4501 Solothurn

Tel. 032/625 88 53 (E. Böni)

Fax 032/625 88 89

E-Mail Boeni@wvs.ch

Zusatzinformationen

Die Zulassung an eine schweizerische Universität, ohne Maturität, kann grundsätzlich unter folgenden Bedingungen stattfinden:

- Einreichung eines Bewerbungsdossiers (Vorbildungsausweise)
- Die Überprüfung des Dossiers durch eine Kommission
- Ablegen einer schriftlichen und mündlichen Eignungsprüfung
- Ein persönliches Gespräch

Da die schweizerischen Universitäten kantonalem Recht unterstehen, können die Aufnahmebedingungen der einzelnen Institutionen abweichen. Nähere Angaben können unter www.adv.d.uinibe.ch/imd/vorbildung/ abgerufen werden.

Literatur

"DISG-Persönlichkeits-Profil" ISBN 3-923984-44-8

"Das 1 x 1 der Persönlichkeit" ISBN 3-478-08670-1

Bisherige Ausgaben mit Bezug zum aktuellen Thema:

2/01 Weiterbildung nach der Lehre

4/99 Ausbilden - die Investition für die Zukunft

3/94 Keine "Leere" nach der Lehre

Zu Forstingenieur ETHZ

ETH Zentrum

Rämistr. 101

8092 Zürich

www.ethz.ch

Berufsinformationszentren BIZ

www.berufsberatung.ch

Tipps für Lehrmeister
Ausgabe September 2001
Erscheinungsweise
3-4mal pro Jahr

Herausgeberin
CODOC
Koordinations- und
Dokumentationsstelle für
das forstliche Bildungswesen
Postfach 339
CH-3250 Lyss
Tel. 032/386 12 45
Fax 032/386 12 46
e-mail admin@codoc.ch
Internet: www.codoc.ch